



Clara - Einführung

Berlin, 09.05.2018

**Frauenmarsch und Frauenfest am 9. Mai 2018
Berlin, Brandenburger Tor, 11.00 - 14.00 Uhr**

#Women4Europe #Europe4Women

**Guten Tag meine Damen und Herren, liebe hochgeschätzte
Frau Ministerin Giffey und Frau Baerbock, liebe Frauen und
Männer, liebe Freundinnen und Freunde,**

herzlich Willkommen zum ersten Women's March Europas!

**Wir sind hier, weil Europa eine Frau ist, und wenn sie heute
noch lebte, würde sie #MeToo posten.**

In der Tat, bevor auf der Erde patriarchalische Strukturen herrschten, war Europa eine Göttin, aber später, beim Eindringen des Patriarchats wurde sie zur Gespielin von Zeus.

Der Legende nach, hat sich Zeus - der Chef des Olymps - in die schöne Europa verliebt und sich in einen Stier verwandelt, um sie beim Baden zu verführen. (ob sie einverstanden war stand nicht zur Debatte). Danach hat er sie auf seinem Rücken über das Meer nach Kreta gebracht (eigentlich entführt). Später kümmerte er sich nicht mehr um sie, Europa bekam drei Söhne und war sich selbst überlassen.

Eigentlich eine ganz aktuelle Geschichte ...

Zu den Anfängen Europas, der Zeit der Polis in Griechenland, als die Menschen sich von der Dominanz von Gott und König frei machten, waren Frauen aus dem öffentlichen Leben ausgeschlossen.

Später, im alten Rom, hatten Frauen auch nichts zu sagen. Im Mittelalter wurde sogar das uralte Wissen der Frauen ausgelöscht, Frauen wurden als Hexen gejagt und verbrannt.

So ging es weiter während der Renaissance, der Aufklärung, der Neuzeit. **Erst vor 100 Jahren haben die Suffragettes das Wahlrecht für uns Frauen erkämpft.**

Und nun ist es wieder so weit, in einigen Ländern Europas stehen sogar die sicher gedachten Frauenrechte zur Disposition.

Und das, obwohl wir noch nicht einmal alle Rechte haben!

Es reicht!

Wir sind hier versammelt, um Nein zu sagen zu dem Populismus, der Autokratie und den rückwärts gewandten patriarchalischen Strukturen in Europa!

Wir stehen auf für Demokratie, Freiheit, Toleranz und Frieden!

Wir stehen auf für die humanistischen Werte Europas!

Deshalb sagen wir auch Nein zum Brexit.

Es reicht in der Wirtschaft, in der Wissenschaft, im digitalen Bereich, in den Medien, in der Schule, zu Hause:

überall müssen wir Frauen endlich sichtbar werden, überall müssen wir Frauen über die Finanzen mitbestimmen, müssen wir Entscheidungen treffen, müssen wir mehr wagen.

Und vor allem müssen wir: Nein Sagen!

Nein zu Gewalt! Nein zu Belästigung! Nein zum Schweigen!

Nicht immer aushalten, Harmonie suchen, depressiv werden und womöglich Psychopharmaka schlucken, sondern immer wieder die Wut rauslassen! **Vor allem immer wieder daran denken, dass wir nicht alleine sind!**

Wir sind hier versammelt, um an die mythologische Europa anzuknüpfen, **um ein Europa der Frauen sichtbar zu machen und den Lauf der Dinge endlich umzudrehen.**

Und das wird den Frauen gut tun, aber auch den Männern und der ganzen Gesellschaft, weil, wie schon lange bekannt, eine

echte Innovation nur möglich ist mit Frauen und ihren Kompetenzen!

Wir sind hier versammelt, weil wir endlich mehr Wertschätzung wollen für den positiven Beitrag der Frauen zur Gesellschaft! Kriminelle, Terroristen, Hacker, Gewalttäter, das sind bekanntlich meistens Männer.

Wir sind hier versammelt, weil wir endlich auch in der Sprache sichtbar werden wollen – und nicht immer nur mitgemeint.

Wir sind hier versammelt, weil wir ein starkes Zeichen für humanistische Werte und gegen toxic masculinity setzen wollen.

Das heißt, es reicht mit den Männern, die Gift verbreiten wie Putin, Erdogan, Trump, Farage, Berlusconi, Grillo, Orban, Xi Jinping und den vielen anderen Ego manen, die ständig Konflikte anstiften, skrupellos wirtschaften und ihre Umgebung und sogar die ganze Erde verpesten.

Lassen wir endlich Frauen und die positiven erwachsenen Männer nach vorne!

Letztendlich sind wir hier versammelt, weil wir ein gutes Leben für uns alle, Frauen, Kinder, Männer und die zukünftigen Generationen auf der Welt wollen.

Wir haben ein tolles Programm - ich wünsche uns allen einen tollen Tag!

Clara Mavellia
Founder eu-women.eu